

Zentral- und Landesbibliothek Berlin
Berlin-Saal
Breite Str. 30–36
10178 Berlin-Mitte

Zugang über Breite Str. 36, 2. OG
Barrierefreier Zugang nur mit Anmeldung
unter +49 30 90226 661

Anmeldung erbeten bis
17. November 2017 – unter
info@hiko-berlin.de oder
+49 30 80402686

 Historische
Kommission
zu Berlin e.V.

 VEREIN FÜR
BERLIN-BRANDENBURGISCHE
KIRCHENGESCHICHTE



 Historische
Kommission
zu Berlin e.V.

Die Historische Kommission zu Berlin e.V. ist eine
Gelehrten-gesellschaft, die Forschungen auf dem Gebiet
der Landesgeschichte Berlin-Brandenburgs sowie
Brandenburg-Preußens durch wissenschaftliche Projekte
fördert und initiiert.

www.hiko-berlin.de

 VEREIN FÜR
BERLIN-BRANDENBURGISCHE
KIRCHENGESCHICHTE

Der Verein für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte dient der Erforschung und Darstellung der Berlin-Brandenburgischen Kirchengeschichte. Er fördert die Verbreitung kirchengeschichtlicher Kenntnisse und trägt zur Erinnerungskultur der Landeskirche bei.

www.reformation-mark-brandenburg.de



Die Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V. ist ein gemeinnütziger wissenschaftlicher Verein, der mit Veranstaltungen, Veröffentlichungen sowie eigener Bibliothek und Archiv die Beschäftigung mit der Landesgeschichte fördert.

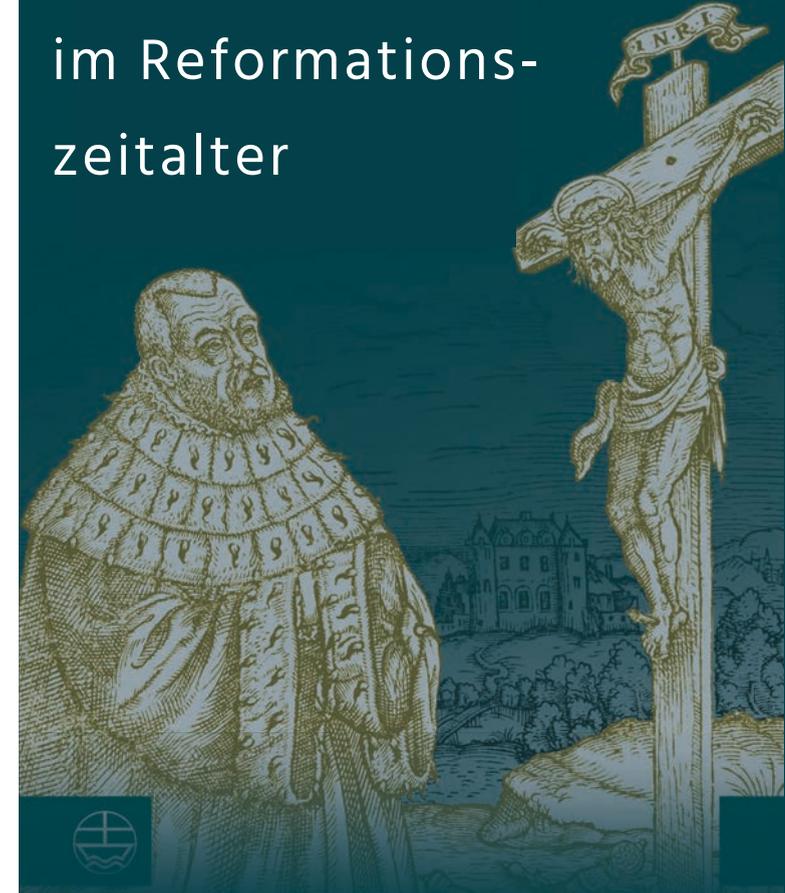
www.geschichte-brandenburg.de



Die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB), Stiftung des öffentlichen Rechts, ist die größte öffentliche Bibliothek in Deutschland und die am besten besuchte Kultur- und Bildungseinrichtung Berlins. In ihren beiden Häusern Amerika-Gedenkbibliothek und Berliner Stadtbibliothek stehen gut 3,4 Millionen Medien zur Verfügung.

www.zlb.de

Die Mark Brandenburg im Reformations- zeitalter



Buch-
&

Projektpräsentation

23. November 2017, 18 Uhr

Zentral- und Landesbibliothek Berlin
Berlin-Saal

Die Mark Brandenburg im Reformationszeitalter – Programm

18.00 Uhr

Grußwort – Prof. Dr. Michael Wildt

Humboldt-Universität zu Berlin & Vorsitzender der Historischen Kommission zu Berlin e.V.

18.15 Uhr

Brandenburgische Reformationsgeschichtsschreibung 2017 – PD Dr. Andreas Stegmann

Humboldt-Universität zu Berlin & Mitglied der Historischen Kommission zu Berlin e.V.

18.45 Uhr

Die Mark Brandenburg im konfessionellen Zeitalter (1517–1648): Religionsbekenntnisse, Dynastie, Mächtropolitik – Prof. Dr. Klaus Neitmann

Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs & Vorstandsmitglied der Historischen Kommission zu Berlin e.V.

Diskussion

Moderation – Prof. Dr. Dorothea Wendebourg

Stellvertretende Vorsitzende des Vereins für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte

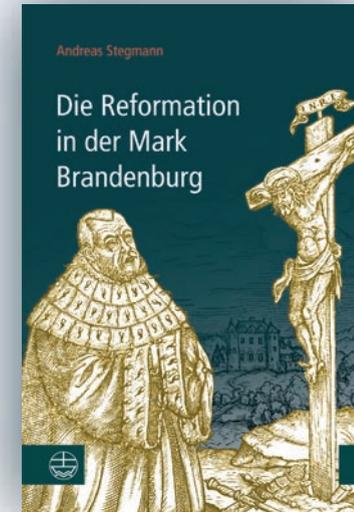
Anschließend kleiner Empfang

Das Reformationsjubiläum 2017 ist für die brandenburgische Landesgeschichtsforschung Anlass, die märkische Geschichte des 16. Jahrhunderts und vor allem die Kirchengeschichte dieser Umbruchszeit zwischen spätem Mittelalter und Früher Neuzeit neu in den Blick zu nehmen.

Andreas Stegmann, Privatdozent an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, hat dazu neben zahlreichen Aufsätzen, Artikeln und Internetbeiträgen auch eine neue Überblicksdarstellung vorgelegt: »Die Reformation in der Mark Brandenburg« (Leipzig 2017).

Klaus Neitmann, Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs, bereitet innerhalb der von der Historischen Kommission zu Berlin herausgegebenen Reihe »Brandenburgische Geschichte in Einzeldarstellungen« den Band über »Die Mark Brandenburg im konfessionellen Zeitalter« vor.

Andreas Stegmann wird sein jüngst erschienenes Buch, Klaus Neitmann die Konzeption seines geplanten Werkes vorstellen. Beide zusammen werden die Ergebnisse und Perspektiven der brandenburgischen Reformationsgeschichtsschreibung diskutieren, ihr besonderes Interesse gilt dabei den unterschiedlichen, einander aber auch ergänzenden landeshistorischen und kirchengeschichtlichen Zugängen zum Thema.



Andreas Stegmann, Die Reformation in der Mark Brandenburg, Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig 2017, 288 Seiten, 34,00 €, ISBN 978-3374051953.

Brandenburgische Geschichte in Einzeldarstellungen

Herausgegeben im Auftrag der Historischen Kommission zu Berlin e.V. in Verbindung mit dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv von Klaus Neitmann und Wolfgang Ribbe.

Bereits erschienen:



Wolfgang Neugebauer, Zentralprovinz im Absolutismus. Brandenburg im 17. und 18. Jahrhundert, Berlin 2001.



Detlef Kotsch, Das Land Brandenburg zwischen Auflösung und Wiedergründung, Berlin 2001.



Wolfgang Radtke, Brandenburg im 19. Jahrhundert (1815–1914/18), Berlin 2016.